

Gerichtspredigt (Mt 3,7-12):

- ↳ Abrahamskindschaft ohne **Umkehrbereitschaft** wertlos
- ↳ Axt an die Wurzel gelegt
- **Gericht Gottes** steht bevor
- ↳ Richter hält Wortschaukel
- das Gericht wird trennen

Taufe des Johannes:

- ↳ Eschatologisch begründete **Einmaligkeit**
- ↳ Taufe versiegelt (Ez 9,4)!
- ↳ in Relation zur bevorstehenden **Taufe eines Stärkeren** "mit Heiligem Geist und Feuer"

Selbstverständnis:

- ↳ Auftreten gemäß asketischer Propheten-tradition (Mk 1,6 **parr**)
- ↳ Lk 1,15f: **Vorläufer Gottes**, nicht eines Messias, also letzter Prophet vor dem Kommen des göttlichen Gerichts

Urgemeinde:

- ↳ tat sich schwer mit der Taufe Jesu - auch da es eine Täuferbewegung gab.
- Sie verwendet **Vorläufertradition** zur Erklärung:
 - ↳ Mt 11,10 (↳ Mal 3,1): Bote
 - ↳ Mal 3,23 (= Mal 3,1): Bote = Elia redivivus
 - ↳ Joh 1,15.30: Relativierung des Vorläufergedankens, da Präexistenz.

Johannes über Jesus:

- ↳ **Täuferanfrage** (Mt 11,2-6): Verhältnis war ungeklärt.
- Johannes verstand sich nicht als Vorläufer Jesu.

Jesus über Johannes:

- ↳ Mk 11,30: Johannes Taufe ist von Gott legitimiert!
- ↳ Mt 11,11 **parr**: Johannes steht als Größter am Ende einer Epoche.
- ↳ Lk 16,16: Johannes ist letzter Repräsentant des bisherigen Handelns Gottes mit Israel.



Taufe Jesu (Mk 1,9-11 **parr**; Joh 1,32-34):

- ↳ Jesus erkennt damit die Botschaft des Johannes uneingeschränkt an.
- Daher war Jesus zunächst Johannesjünger.